

Inhaltsverzeichnis

Liste der Abbildungen	vii
Liste der Tabellen	xi
Zusammenfassung.....	xiii
Summary.....	xv
 Teil 1. Die Fundstelle und das archäozoologische Material	 1
1. Die Kreisgrabenanlage Friebritz-Süd	3
2. Archäozoologischer Forschungsstand	7
3. Erhaltung, Zerlegung und Zusammensetzung.....	9
 Teil 2. Die Knochen der Haus- und Wildtiere aus Friebritz-Süd	 19
4. Auerochse oder Ur (<i>Bos primigenius</i>) und Hausrind (<i>Bos primigenius</i> f. <i>taurus</i>)	21
4.1. Zur Trennung von Auerochsen und Hausrindern.....	21
4.2. Auerochse oder Ur.....	41
4.3. Hausrind	43
5. Hausschaf (<i>Ovis orientalis</i> f. <i>aries</i>) und Hausziege (<i>Capra aegagrus</i> f. <i>hircus</i>)	49
5.1. Zur Trennung der beiden Gattungen	49
5.2. Paläoökonomische und morphometrische Befunde	49
6. Wild- und Hausschwein (<i>Sus scrofa</i> und <i>Sus scrofa</i> f. <i>domestica</i>)	51
6.1. Zur Trennung von Wild- und Hausform.....	51
6.2. Wildschwein	51
6.3. Hausschwein	53
7. Wolf (<i>Canis lupus</i>) und Hund (<i>Canis lupus</i> f. <i>familiaris</i>).....	55
7.1. Wolf	55
7.2. Hund.....	55
8. Die restlichen Wildsäuger.....	57
8.1. Der Wisent (<i>Bison bison</i>)	57
8.2. Der Rothirsch (<i>Cervus elaphus</i>).....	58
8.3. Das Reh (<i>Capreolus capreolus</i>)	60
8.4. Das Wildpferd (<i>Equus ferus</i>).....	61
8.5. Der Hase (<i>Lepus europaeus</i>).....	62
8.6. Der Bär (<i>Ursus arctos</i>).....	62
8.7. Der Fuchs (<i>Vulpes vulpes</i>).....	62
8.8. Die Wildkatze (<i>Felis silvestris</i>).....	63
8.9. Der Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	63
8.10. Der Dachs (<i>Meles meles</i>)	63
8.11. Der Baummarder (<i>Martes martes</i>)?	63
8.12. Das Eichhörnchen (<i>Sciurus vulgaris</i>).....	63
8.13. Der Biber (<i>Castor fiber</i>).....	63
8.14. Hamster (<i>Cricetus cricetus</i>)	63
8.15. Der Weißbrustigel (<i>Erinaceus concolor</i>)	64

9. Sonstige Vertebraten 65

9.1. Der Kranich (*Grus grus*) 65

9.2. Die Walddohreule (*Asio otus*) 65

9.3. Der Waldkauz (*Strix aluco*) 65

9.4. Die Amsel (*Turdus merula*)? 65

9.5. Der Eichelhäher (*Garrulus glandarius*) 66

9.6. Die Aaskrähe (*Corvus corone*) 66

9.7. Die Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) 66

9.8. Die Erdkröte (*Bufo bufo*) 66

9.9. Der Wels (*Silurus glanis*) 66

9.10. Der Hecht (*Esox lucius*) 66

9.11. Der Wildkarpfen (*Cyprinus carpio*) 66

9.12. Menschenreste (*Homo sapiens*) 67

Teil 3. Wirtschaft und Ökologie in Friebritz-Süd 69

10. Jagd- und Haustierhaltung in der Siedlung 71

11. Literatur 77

12. Anhang 87

Liste der Abbildungen

Abb. 1: Lage von Friebritz in Österreich	3
Abb. 2: Der Kreisgraben Friebritz-Süd als Bodenverfärbung	4
Abb. 3: Das Dorf Friebritz vom Zentrum des Kreisgrabens aus betrachtet.....	5
Abb. 4: Übersichtsplan Friebritz-Süd (nach J.-W. Neugebauer)	5
Abb. 5: Schabeknochen aus Auerochsen Metatarsen	10
Abb. 6: Vergleiche der Skeletteilrepräsentanz einiger wichtiger Arten nach der Mindestindividuenzahl	16
Abb. 7: Vergleiche der Skeletteilrepräsentanz von <i>Bos</i> nach den Anteilen an der Fundzahl in einigen Fundkomplexen. Für Friebritz ist sowohl das Hausrind (BT) als auch der Auerochse (BP) aufgeschlüsselt	17
Abb. 8: Univariater Vergleich der Messwertverteilungen verschiedener Auerochsen-Populationen anhand des Maßes Talus-GLI in Form geglätteter Verteilungskurven.....	24
Abb. 9: Univariater Vergleich der Messwertverteilungen verschiedener Auerochsen-Populationen anhand des Maßes Tibia-Bd in Form geglätteter Kurven	24
Abb. 10: Univariater Vergleich der Messwertverteilungen verschiedener Auerochsen-Populationen anhand des Maßes Humerus-BT in Form geglätteter Kurven	25
Abb. 11: Verteilungen der LSI nur für das Maß Talus – größte Länge lateral für Haus- und Wildrinder in Friebritz, sowie für dänische Ure getrennt nach Geschlechtern (nach Degerbøl & Fredskild 1970).....	26
Abb. 12: Verteilungen der LSI nur für die Maße Metacarpus und Metatarsus – größte Breite proximal und distal für Haus- und Wildrinder in Friebritz, sowie für dänische Ure getrennt nach Geschlechtern (nach Degerbøl & Fredskild 1970)	27
Abb. 13: Vergleich der Hornzapfen aus Friebritz mit dänischen und ungarischen Funden.....	27
Abb. 14: Vergleich der Hornzapfen aus Friebritz mit dänischen und ungarischen Funden.....	28
Abb. 15: Hornzapfentypen aus Friebritz.....	28
Abb. 16: Vergleich der M_3 von geschlechtsbestimmten dänischen Urskeletten mit den Funden von Friebritz	29
Abb. 17: Vergleich der Talusmaße dänischer Ure nach Degerbøl & Fredskild 1970 (einschließlich der Einzelfunde) mit den Hausrindern der mitteldeutschen Bandkeramiker (nach Müller 1964), den frühbronzezeitlichen Hausrindern aus Schleibach (Pucher 1996 und unveröff. Ergänzungen) mit sämtlichen Funden aus Friebritz	30
Abb. 18: Vergleich der Talusmaße dänischer Ure nach Degerbøl & Fredskild 1970 (einschließlich der Einzelfunde) und den Hausrindern der mitteldeutschen Bandkeramiker (nach Müller 1964) mit versuchsweise nach Form und Geschlecht gegliederten Funden aus Friebritz.....	31
Abb. 19: Verteilung der Friebritzer I. Phalangen posterior mit den wenigen entsprechenden dänischen Ur-Phalangen nach Degerbøl & Fredskild (1970). Es ergibt sich eine Gruppierung in zwei parallel verschobene Streufelder, die den Uren bzw. Hausrindern entsprechen dürften	33
Abb. 20: Verteilung der I. Phalangen posterior aus Friebritz, gegliedert nach vermuteten Geschlechtern, im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbøl & Fredskild 1970) und den Funden aus der mitteldeutschen Bandkeramik (nach Müller 1964), sowie den linienbandkeramischen Phalangen aus Eilsleben (nach Döhle 1994).....	33
Abb. 21: Verteilung der I. Phalangen anterior aus Friebritz im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbøl & Fredskild 1970) und den Funden aus der mitteldeutschen Bandkeramik (nach Müller 1964), sowie den linienbandkeramischen Phalangen aus Eilsleben (nach Döhle 1994)	34

Abb. 22: Verteilung der 2. Phalangen anterior aus Friebritz im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbol & Fredskild 1970), den Funden aus der mitteldeutschen Bandkeramik (nach Müller 1964), den linienbandkeramischen Phalangen aus Eilsleben (nach Döhle 1994), sowie den Uren+Wisenten und den Hausrindern aus Burgäschisee-Süd (nach Stampfli 1963)..... 35

Abb. 23: Verteilung der 2. Phalangen posterior aus Friebritz im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbol & Fredskild 1970), den Funden aus der mitteldeutschen Bandkeramik (nach Müller 1964), den linienbandkeramischen Phalangen aus Eilsleben (nach Döhle 1994) sowie den Funden aus Burgäschisee-Süd (nach Stampfli 1963)..... 35

Abb. 24: Verteilung der 3. Phalangen aus Friebritz im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbol & Fredskild 1970) und den Funden aus der mitteldeutschen Bandkeramik (nach Müller 1964), sowie den linienbandkeramischen Phalangen aus Eilsleben (nach Döhle 1994)..... 36

Abb. 25: Verteilung der Metacarpen nach den distalen Maßen im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbol & Fredskild 1970)..... 37

Abb. 26: Verteilung der Metacarpen nach den proximalen Maßen im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbol & Fredskild 1970)..... 37

Abb. 27: Verteilung der Metatarsen nach den distalen Maßen im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbol & Fredskild 1970)..... 37

Abb. 28: Verteilung der Metatarsen nach den proximalen Maßen im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbol & Fredskild 1970)..... 38

Abb. 29: Verteilung der Radien nach den proximalen Maßen im Vergleich mit den dänischen Uren (nach Degerbol & Fredskild 1970)..... 38

Abb. 30: Verteilung der Humeri aus Friebritz nach den distalen Maßen..... 38

Abb. 31: Auerochse – Altersprofile nach den Abreibungsstufen des Pd4 und des M3 in beiden Kiefern..... 42

Abb. 32: Hausrind – Altersprofile nach den Abreibungsstufen des Pd4 und des M3 in beiden Kiefern..... 45

Abb. 33: Zum Vergleich Altersprofil einer Population mit betonter Milchnutzung vom latènezeitlichen Dürnberg..... 46

Abb. 34: Kalotte FI 223 einer älteren Hauskuh (dieselbe wie in Abb. 15h) von nuchal und lateral 47

Abb. 35: Vergleichsreihe der Calcanei von einer Auerochsenkuh aus Friebritz, einem Auerochsenstier aus Friebritz (seitenverkehrt), einer Hauskuh aus Friebritz, einem Hausstier (oder Ochsen) aus Friebritz, einer Heck-Kuh und einem Heck-Stier..... 47

Abb. 36: Versuch einer Rekonstruktion des Habitus der Lengyel-Hausrinder. Links Kuh, rechts Stier..... 48

Abb. 37: Schaf+Ziege – Altersprofile nach den Abreibungsstufen des Pd4 und des M3 in der Mandibula..... 50

Abb. 38: *Sus* – Streudiagramm der mandibulären M₃-Messwerte der Haus- und Wildschweine von Friebritz. Die Variationslücke zwischen beiden Formen ist deutlich erkennbar 51

Abb. 39: Wildschwein – Altersprofil nach den Abreibungsgraden der Pd4 und M3 beider Kiefer..... 52

Abb. 40: Wildschwein, pathologische linke Ulna FI 388 von lateral..... 53

Abb. 41: Hausschwein – Altersprofil nach den Abreibungsgraden der Pd4 und M3 beider Kiefer 53

Abb. 42: Wolf-Mandibulafragment FI 92 55

Abb. 43: Linker Hornzapfen FI 173 eines Wisent-Bullen (von dorso-oral)..... 57

Abb. 44: Linke Geweihstange FI 232 mit abnormen Sprossenbildungen oberhalb der abgehackten Augsprosse, von oral..... 58

Abb. 45: Zahnalter der Hirsche nach den Abreibungsgraden der mandibulären Pd₄ und M₃..... 59

Abb. 46: *Cervus* – Größenvariation innerhalb verschiedener Hirschpopulationen anhand der distalen Breite des Humerus. W1 und m1 bezeichnen die geschlechtsspezifischen Kurvenmaxima der drei Vergleichspopulationen, w2 und m2 von Friebritz..... 59

Abb. 47: Zahnalter der Rehe nach den Abreibungsgraden der mandibulären Pd_4 und M_3	61
Abb. 48: Mandibula FI 222 des Bären von buccal	62
Abb. 49: Fuchsmandibula FI 205 von buccal mit pathologischer Stellung des P_2	63